

Suchen

Name	Bereich	Information	V.-Datum
ADC Logistik GmbH Lautzenhausen	Rechnungslegung/ Finanzberichte	Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018	10.02.2020

ADC Logistik GmbH**Lautzenhausen****Jahresabschluss zum Geschäftsjahr vom 01.01.2018 bis zum 31.12.2018****Bilanz****Aktiva**

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Anlagevermögen	1.818,00	3.367,00
I. Sachanlagen	1.818,00	3.367,00
B. Umlaufvermögen	245.155,18	1.125.875,46
I. Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände	146.864,70	878.838,38
II. Kassenbestand, Bundesbankguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten und Schecks	98.290,48	247.037,08
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1.280,08	308,68
D. nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag	608.054,52	239.980,00
Bilanzsumme, Summe Aktiva	856.307,78	1.369.531,14

Passiva

	31.12.2018 EUR	31.12.2017 EUR
A. Eigenkapital	0,00	0,00
I. gezeichnetes Kapital	25.000,00	25.000,00
II. Verlustvortrag	264.980,00	107.289,38
III. Jahresfehlbetrag	368.074,52	157.690,62
IV. nicht gedeckter Fehlbetrag	608.054,52	239.980,00
B. Rückstellungen	12.250,00	11.100,00
C. Verbindlichkeiten	844.057,78	1.358.431,14
Bilanzsumme, Summe Passiva	856.307,78	1.369.531,14

Anhang**Allgemeine Angaben zum Jahresabschluss****Angaben zur Identifikation der Gesellschaft laut Registergericht**

Firmenname laut Registergericht: ADC Logistik GmbH

Firmensitz laut Registergericht: Lautzenhausen

Registereintrag: Handelsregister

Registergericht: Bad Kreuznach

Register-Nr.: HRB 4891

Grundsätzliche Angaben

Der Jahresabschluss 2018 wurde nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuches über die Rechnungslegung von Kapitalgesellschaften aufgestellt. Ergänzend zu diesen Vorschriften waren die Regelungen des GmbH-Gesetzes zu beachten.

Auf die Rechnungslegung der Gesellschaft finden die Vorschriften für kleine Kapitalgesellschaften im Sinne von § 267 Abs. 1 HGB Anwendung.

Der Jahresabschluss wurde unter Beachtung der generellen Ansatzvorschriften der §§ 246-251 HGB sowie unter Berücksichtigung der besonderen Ansatzvorschriften für Kapitalgesellschaften, §§ 268-274a, 276-277 HGB, und unter Beachtung der generellen Bewertungsvorschriften der §§ 252-256a HGB erstellt.

Darstellungstetigkeit

Die Form der Darstellung, insbesondere die Gliederung der Bilanz, wurde entsprechend dem Vorjahresabschluss zum 31. Dezember 2017 beibehalten.

Angaben zu Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Bilanzierungsmethoden

Die Gliederung der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung entspricht den §§ 266 und 275 HGB, wobei für die Gewinn- und Verlustrechnung das Gesamtkostenverfahren Anwendung findet.

Die Ansatzwahlrechte wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert ausgeübt.

Bewertungsmethoden

Die Bewertungsmethoden wurden gegenüber dem Vorjahr unverändert angewandt.

Im Einzelnen erfolgte die Bewertung wie folgt:

Das Sachanlagevermögen wurde zu Anschaffungs- bzw. Herstellungskosten angesetzt und, soweit abnutzbar, um planmäßige Abschreibungen vermindert.

Die planmäßigen Abschreibungen wurden nach der voraussichtlichen Nutzungsdauer der Vermögensgegenstände linear und degressiv vorgenommen.

Der Übergang von der degressiven zur linearen Abschreibung erfolgt in den Fällen, in denen dies zu einer höheren Jahresabschreibung führt.

Geringwertige Anlagegüter wurden im Zugangsjahr voll abgeschrieben und als Abgang im Anlagenspiegel gezeigt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit ihren Nennwerten angesetzt.

Bei den Forderungen ist eine Pauschalwertberichtigung angesetzt, die dem allgemeinen Ausfall- und Kreditrisiko Rechnung trägt. Für zweifelhafte Forderungen wurde eine Einzelwertberichtigung vorgenommen.

Kassenbestand und Guthaben bei Kreditinstituten sind zum Nennwert angesetzt.

Aktive Rechnungsabgrenzungsposten sind zu Anschaffungskosten bewertet.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag resultiert aus dem Überschuss der Schulden über die Vermögensgegenstände.

Die sonstigen Rückstellungen wurden nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung für alle weiteren ungewissen Verbindlichkeiten gebildet. Dabei wurden alle erkennbaren Risiken berücksichtigt.

Verbindlichkeiten wurden zum Erfüllungsbetrag angesetzt. Sofern die Tageswerte über den Rückzahlungsbeträgen lagen, wurden die Verbindlichkeiten zum höheren Tageswert angesetzt.

Angaben zur Bilanz

Betrag der Verbindlichkeiten mit einer Restlaufzeit > 5 Jahre und der Sicherungsrechte

Sämtliche Verbindlichkeiten haben eine Restlaufzeit von weniger als fünf Jahren und sind nicht besichert.

Angaben zu Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern

Der Betrag der Verbindlichkeiten gegenüber Gesellschaftern beläuft sich auf EUR 243.631,16 (Vorjahr: EUR 242.242,79).

Haftungsverhältnisse aus nicht bilanzierten sonstigen finanziellen Verpflichtungen

Neben den in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten bestehen in Höhe von TEUR 18 sonstige finanzielle Verpflichtungen aus langfristigen Miet- und Leasingverträgen.

Sonstige Angaben

Durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs beschäftigten Arbeitnehmer

Die durchschnittliche Zahl der während des Geschäftsjahrs im Unternehmen beschäftigten Arbeitnehmer betrug 6.

Nicht durch Eigenkapital gedeckter Fehlbetrag

Die Gesellschaft weist zum Bilanzstichtag einen nicht durch Eigenkapital gedeckten Fehlbetrag von Euro 608.054,52 aus und ist damit buchmäßig überschuldet.

Die Gesellschaft befindet sich aufgrund von Umsatzrückgängen und wiederholten negativen Ergebnissen in einer angespannten Ergebnissituation.

Unterschrift der Geschäftsführung

Nürnberg, im Juni 2019 mit Änderungen vom Oktober 2019

gez. Sergei Weber

sonstige BerichtsbestandteileAngaben zur Feststellung:

Der Jahresabschluss wurde am 28.11.2019 festgestellt.
